FDP Wetterau

TOURISMUS: FDP-POLITIKER BESUCHEN STADT BÜDINGEN

24.08.2020

Knell und Hahn: "Die heimische Tourismuswirtschaft hat durch die Corona-Pandemie bisher stark gelitten; nun ist es an der Zeit, die Branche langfristig und nachhaltig zu stärken.“

Die tourismuspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke Knell, hat zusammen mit dem Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, dem FDP-Kreisvorstandsmitglied Daniel Libertus und dem heimischen FDP-Stadtverordneten und ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Wolfgang Patzak im Rahmen ihrer Sommertour „Hessen-Holidays“ die Stadt Büdingen besucht, um sich über die touristischen Entwicklungen der Stadt zu informieren.

Im Rahmen einer Stadtführung zeigten Bürgermeister Erich Spamer (Freie Wähler) und die Geschäftsführerin der Büdinger Tourismus GmbH, Arnika Haury, den Freidemokraten unter anderem die historische Altstadt, das Jerusalemer Tor, den Froschbrunnen und die Festungsanlage, die in der Vergangenheit bereits als Filmkulisse diente. Auch die Mittelalter-Radroute wurde thematisiert, diese führt auf rund 85 Kilometer von Büdingen über das benachbarte Gelnhausen bis nach Lohr am Main.

„Unsere Festungsanlage zählt zu den besterhaltensten Stadtanlagen in ganz Europa“, erklärte Rathauschef Spamer den Freidemokraten. Jährlich müsste eine mittlere sechsstellige Summe aufgebracht werden, um die Festungsanlage zu erhalten.

Auf die Frage der FDP-Tourismuspolitikerin Wiebke Knell nach den Übernachtungszahlen, antwortete die Stadttouristikerin Haury: „Jährlich zählen wir durchschnittlich rund 23000 Übernachtungen. Die Corona-Pandemie hat natürlich zunächst für einen deutlichen Rückgang der Übernachtungszahlen gesorgt. Mittlerweile ist der Tourismus in unserer Stadt glücklicherweise wieder angelaufen, allerdings nicht auf

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1032

dem gewohnten Niveau." Bürgermeister Spamer ergänzte, dass aufgrund diverser Berichten gerade auch im HR-Fernsehen Büdingen an Bekanntheit gewonnen habe. Hierdurch habe die Stadt profitiert. Um den Tourismus zu fördern, habe man bereits in den vergangenen Jahren sich beispielsweise intensiv und erfolgreich um die Herrichtung von Wohnmobilstellplätzen bemüht.

Die FDP-Landtagsabgeordnete Knell sagte bei dem Besuch: „Wir Freie Demokraten setzen uns für eine Weiterentwicklung des hessischen Tourismus ein. Hessen sollte mit seiner hervorragenden Lage Mitten in Deutschland und in Europa gezielter als Urlaubsland vermarktet werden. Die heimische Tourismuswirtschaft hat durch die Corona-Pandemie bisher stark gelitten; nun ist es an der Zeit, die Branche langfristig und nachhaltig auch durch gezielte Werbung zu stärken."

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Hahn ergänzte: „Unser Wetteraukreis ist lebenswert und schön, das zeigt auch das Beispiel Büdingen. Wir sollten uns alle gemeinsam dafür einsetzen, dass unsere einzelnen Sehenswürdigkeiten in der Region gerade in der Vermarktung besser miteinander verknüpft werden." Wolfgang Patzak ergänzte, Büdingen müsse gerade im Rhein-Main-Gebiet bekannter werden. Dann kämen auch mehr kulturinteressierte, vielleicht sogar mit dem Fahrrad.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1032